

Programm

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Lieder mit Begleitung des Pianoforte

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Aus „*Acht Lieder mit Begleitung des Claviers*“ (1805):

Maigesang, op. 52, Nr. 4

Aus „*Sechs Gesaenge mit Begleitung des Pianoforte in Musik gesetzt*“:

Neue Liebe, neues Leben, op.75, Nr.2 (1809)

Gewidmet Maria Charlotte (Caroline) Fürstin Kinsky von Wchinitz und Tettau.

Aus: „*Drey Gesaenge von Göthe mit Begleitung des*

Pianoforte in Musik gesetzt“ (1810):

Wonne der Wehmut, op. 83,1

Sehnsucht, op. 83,2

Mit einem gemalten Bande, op. 83,3

Gewidmet Maria Charlotte (Caroline) Fürstin Kinsky von Wchinitz und Tettau.

Friedrich von Matthisson (1761–1831):

Adelaide, op. 46

„Eine Kantate für eine Singstimme mit Begleitung des Clavier“ (ca.1802).

Gewidmet Friedrich von Matthisson.

Christian Fürchtegott Gellert (1715 – 1769)

Aus „*Sechs Lieder von Gellert am Klavier zu singen*“:

Bußlied, op. 48, 6 (1803)

Gewidmet Johann Georg von Browne-Camus.

Unbekannt:

Das Glück der Freundschaft, op. 88 (1803)

Pause

Christoph August Tiedge (1752 – 1841)

Aus „*Urania, Erster Gesang, Klagen des Zweiflers*“:

An die Hoffnung, op. 94 (1813)

Christian Ludwig Reissig (1783 – 1822)

Sehnsucht, WoO 146 (1816)

Christian Felix Weiße (1726 – 1804)

„Ariette (Ich war bey Chloen ganz allein) mit Clavier“

Der Kuss, op. 128 (ca. 1822)

Georg Friedrich Treitschke (1776 – 1842)

Ruf vom Berge, WoO 147 (1816)

„Für Seine Wohlgebohren H: v. Treischke bester Dichter u.

Trachter von den Ufern der Wien bis zum Amazonen Fluß. -

Von L. v. Beethoven am 13ten WinterMonath [November] 1816“

Alois Isidor Jeitteles (1794 – 1858)

An die ferne Geliebte op. 98 (1816)

„An die ferne Geliebte. Ein Liederkreis von Al. Jeitteles.

Mit Begleitung des Piano-Forte in Musik gesetzt“.

Gewidmet Fürst Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz

(Ferdinand August) Otto Heinrich, Graf von Loeben (1786 - 1825),

Pseudonym: H. Goeble

Abendlied unter gestirntem Himmel, WoO 150 (1820)